

Thüringen: Friedensaktivisten planten Sprengstoff- Anschläge!



Von JOHANNES DANIELS | Eine kleine Pressenotiz mit enormer Sprengkraft! Linke „Friedensaktivisten“ aus Thüringen wurden bei ihrem Plan, Menschenrechte mittels Sprengstoff durchzusetzen, am Dienstag zunächst von der Polizei gestört. Durchaus pikant: Mindestens ein Tatverdächtiger ist Mitglied des „Bündnisses Zivilcourage und Menschenrechte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt“ und organisierte öffentliche Protestkundgebungen gegen „rechte“ Veranstaltungen. Zudem trat er als ihr Sprecher auf.

Kurzzeitige Festnahme – Sprengstoff-Täter wieder auf freiem Fuß

Nach Informationen der Staatsanwaltschaft Gera wurden in drei der durchsuchten Objekte Bombenmaterial wie „Buttersäure, Magnesium- und Schwefelpulver in großen Mengen“ gefunden. Im Zuge ihrer Ermittlungen nahmen die Kriminalbeamten einen der beiden Tatverdächtigen kurzzeitig fest. Die Vorbereitung eines Explosions- und Strahlungsverbrechens ist nach § 310 StGB mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zehn Jahren strafbewehrt – ein Kapitalverbrechen.

Der „Friedensaktivist“ befindet sich inzwischen jedoch wieder auf freiem Fuß, da keine besonderen Haftgründe vorlägen. Die weisungsgebundene Staatsanwaltschaft im rot-rot-grünen

Thüringen sieht in der Vorbereitung der Bombenattentate auf politische Gegner allerdings „keine Anzeichen für einen politischen Hintergrund“, wie der FOCUS nun sogar kurz berichtet. Ansonsten schweigen die linken Mainstream-Medien über die Terrorvorbereitungen der Friedensaktivisten.

Bodo Ramelow und der Linksstaat vertuschen die geplanten Anschläge

Ein Zeuge gab den entscheidenden Tipp: Als ihm auffiel, dass ein Mann eine größere Lieferung von „Düngemitteln“ erhielt, alarmierte er verantwortungsvoll die Polizei – wenig später rückten tatsächlich die Ermittler an und wurden fündig. Bei der Durchsuchung mehrerer Objekte in Thüringen fanden sie eine große Menge Chemikalien und „selbst laborierten Sprengstoff in geringen Mengen“, teilte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Gera mit: Insgesamt wurden allerdings über 20 Kilo tödliches Bombenmaterial sichergestellt.

Den beiden kurzzeitig festgenommenen Linksterroristen (25 und 31 Jahre) wird die Vorbereitung eines Explosions- und Strahlungsverbrechens vorgeworfen. Der 31-jährige Tatverdächtige ist zudem Mitglied des „Bündnisses Zivilcourage und Menschenrechte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt“ – immer wieder sei er öffentlich für die Initiative aufgetreten und organisierte nach neuesten Ermittlungs-Erkenntnissen auch AntiFa-Proteste und Straftaten gegen AfD-Einrichtungen und - Personen, so wie es SPD-Chef-Demagoge Ralf Stegner den linken Freunden seiner AntiFa-Söhne ausdrücklich befahl.

Linke Jugend forscht: Schreckschusswaffen und Cannabis-Aufzuchtanlage gefunden

Darüber hinaus sei Erythritoltetranitrat, ein sogenannter selbst laborierter Sprengstoff, gefunden worden als auch mehrere Utensilien, die zur Sprengstoffherstellung benutzt werden können. Die Ermittler stellten zudem eine Schreckschusswaffe, Cannabis und eine Cannabis-Aufzuchtanlage

sicher.

Bomben-Attentäter erhielt Demokratiepreis der „Bildungsministerin“ (Die LINKE)

Der „kurzzeitig Festgenommene“ ist in der Vergangenheit öffentlich als einer der Sprecher des Bündnisses „Zivilcourage und Menschenrechte“ aufgetreten. Unter anderem soll er im Jahr 2016 für das Bündnis bei der Verleihung des Demokratiepreises des Freistaates eine Anerkennung aus den Händen der ehemaligen Bildungsministerin Birgit Klaubert (Linke) für „seine vielfältigen zivilgesellschaftlichen Aktivitäten“ in Empfang genommen haben. Auch bei anderen „Friedensaktivismus-Gelegenheiten“ war er immer wieder öffentlich aufgetaucht. Eine Anfrage der Ostthüringer Zeitung ließ er unbeantwortet. Die ehemalige SED-Funktionärin Birgit Klaubert war zudem ehemalige Vizepräsidentin des Thüringer Landtags.

Ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Gera bestätigte auf Anfrage die Durchsuchung und das Auffinden von „diversen Chemikalien, zum Teil auch in erheblicher Größenordnung“ sowie „selbstlaborierter Sprengstoff in geringer Menge“ [über 20 Kilogramm].

Staatsschutz Thüringen: keine Ermittlungen, da „kein politischer Hintergrund erkennbar“

Die Staatsschutzabteilung des Landeskriminalamtes Thüringen wird sich jedoch nicht an den Ermittlungen beteiligen, das teilte das Landeskriminalamt am Freitag mit. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft Gera gebe es „keine Anzeichen für einen politischen Hintergrund“ der Tat.

Die gleichgeschaltete Presse des Deutschen Linksstaats schweigt weitgehend zu den Anschlags-Vorbereitungen der MerkelFa: Gibt man heute „Saalfeld-Rudolstadt“ bei Google ein, so erhält man folgende „Schlagzeilen“:

Focus: „Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt – Anhörung der betroffenen Gemeinden zur Gemeindeneugliederung im Landkreis!“ sowie „Grippealarm in den Krankenhäusern!“

Absolut alarmierend – der Thüringer Demokratie-Preis (steuerfinanziert):

„Mit dem Thüringer Demokratiepreis werden ausgezeichnete Praxisbeispiele und innovative Ansätze in der Arbeit für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung erkennt das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport den langfristigen Einsatz und die gute, kreative und nachhaltige Arbeit für Demokratie an. Die prämierten Vereine und Personen können ihre Ziele und Anliegen einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen und in besten Fall viele Thüringerinnen und Thüringer ermutigen sich gegen Rechtsextremismus zu engagieren.“

Sponsoren und Förderer des so genannten Demokratie-Preises Thüringen mit großer gesellschaftlicher Sprengkraft sind: Das Bundesfamilienministerium (SPD), die Deutsche Fernsehlotterie, sowie die Deutsche Bahn-Stiftung und das „Bündnis für Gemeinnützigkeit“, das durch Stiftungsrecht ebenfalls weitgehend mit steuerlich geförderten Mitteln finanziert wird.



Die Sponsoren und Förderer der kriminellen Vereinigung.

PI-News-Autor JOHANNES DANIELS hatte 2008 das Logo, das nun vom „Bündnis für Gemeinnützigkeit“ verwendet wird,

mitentwickelt. Er ist erstaunt über so viel Gemeinnützigkeit des „Deutschen Stiftungszentrums“ – als veritabler Anstifter für kriminelle Vereinigungen!